

„Unter allen waltet eine wahre Gleichheit in der allen Gläubigen gemeinsamen Würde und Tätigkeit im Einsatz für das Reich Gottes. So geben alle in der Verschiedenheit Zeugnis von der wunderbaren Einheit im Leibe Christi.“

(II. Vatikanisches Konzil, Lumen Gentium 32; vgl. 1. Kor 12,11)

Theologische Grundlage: Gleiche Würde aller Gläubigen



Das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965) hat sich von der alten Teilung der Kirche in Klerus und Laien verabschiedet. Da gibt es nicht mehr auf der einen Seite die Bischöfe und Priester, die alles bestimmen, und auf der

anderen Seite die Laien, die in allem gehorchen. Das Konzil hat vielmehr betont: Der Reichtum der Kirche sind ihre Menschen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Begabungen. Die gemeinsame Würde und Berufung ist grundlegender als alle Unterschiede. Alle sind „vom Herrn selbst“ durch Taufe und Firmung“ zum Aufbau von Kirche und Welt berufen.

Im Rahmen der gemeinsamen Sendung gibt es besondere Dienste und Ämter in der Kirche: den Dienst des Bischofs, des Priesters, des Diakons, der Ordensleute – und den besonderen Dienst der Laien (Laienapostolat). Er besteht darin, das wirtschaftliche, familiäre, gesellschaftliche und politische Umfeld so mitzugestalten, dass der Mensch gedeihen und sich entfalten kann.

Gremium der Mitverantwortung

Auf der Ebene der Erzdiözese ist der Diözesanrat der Katholiken das Gremium, in dem die gemeinsame Berufung und Verantwortung aller Christen sichtbar zum Ausdruck kommt. Er ist das vom Erzbischof anerkannte oberste Organ des Laienapostolats. Der Diözesanrat vertritt mehr als 125.000 ehrenamtlich in Katholikenräten, Verbänden und Initiativen aktive katholische Frauen und Männer.

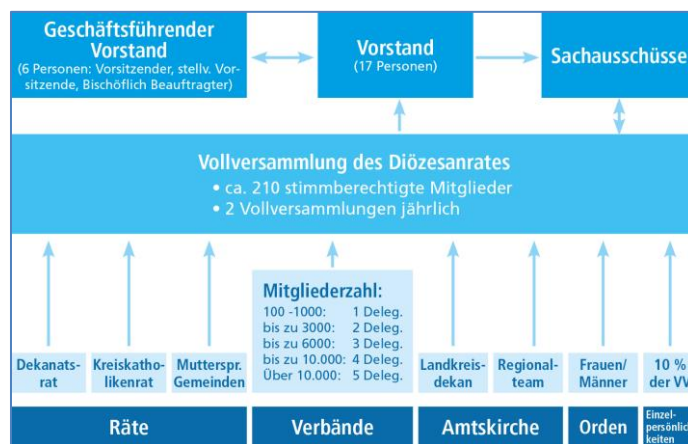
Der Diözesanrat unterstützt den Erzbischof in beratender Funktion. Im gesellschaftspolitischen Bereich handelt der Diözesanrat eigenverantwortlich. Er kann Stellungnahmen beschließen, zu Initiativen ermutigen und Projekte durchführen.

Dabei orientiert sich der Diözesanrat an dem Papier der dbk „Gemeinsam Kirche sein“ und setzt sich auch im Erzbistum für die Einbindung der Laien ein.

Aufbau und Struktur

Demokratisch gewählt und vom Erzbischof anerkannt vertritt der Diözesanrat

- die über 6.500 Pfarrgemeinderäte in 747 Pfarreien
- die Dekanatsräte in 40 Dekanaten
- die Mitglieder der katholischen Verbände, Einrichtungen und Organisationen



Schwerpunkte, Themen und Projekte

Christ sein in der Welt – das erstreckt sich auf alle gesellschaftlichen Bereiche: auf Arbeit, Wirtschaft, Politik, Bildung und Familie; es gilt für unseren alltäglichen Lebensstil, unseren Umgang mit anderen Menschen und mit der Schöpfung, aber auch für unseren Umgang mit Medien. Die christliche Sendung in die Welt beinhaltet die entschlossene Anwaltschaft für die Armen und Bedrängten aller Art. Sie vor allem müssen sich von Christen vertreten wissen. Aufgabe des Diözesanrats ist es daher, soziale Unrechtsstrukturen zu brandmarken und sich für die Menschen einzusetzen, an den Rand gedrängt werden.

Der Diözesanrat setzt sich derzeit unter anderem ein für



die Umsetzung der Enzyklika „Laudato si“, für fairen Handel, nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen, weltkirchliche Verantwortung und Partnerschaften, für Geschlechtergerechtigkeit, für Flüchtlinge und Asylbewerber, für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen.

Derzeit gibt es vier Sachbereichsgremien und verschiedene Projektgruppen. Deren namentliche Bezeichnung und die jeweiligen Ansprechpartner finden Sie auf der Rückseite unter der Rubrik „Geschäftsstelle“.

Die Mitglieder der Geschäftsstelle stehen bei Fragen und zur Beratung oder Begleitung ehrenamtlicher Mandatsträger in den Rätegremien und Verbänden gerne zur Verfügung.

Das Wichtigste in Kürze:

Der Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising ist die demokratisch gewählte Vertretung des Kirchenvolkes. Er vertritt mehr als 125.000 ehrenamtlich in Katholikenräten, Verbänden und Initiativen aktive katholische Frauen und Männer.

Zu den Aufgaben des Diözesanrates gehört es, das wirtschaftliche, familiäre, gesellschaftliche und politische Umfeld so mitzugestalten, dass der Mensch gedeihen und sich entfalten kann. Deshalb achtet der Diözesanrat auf die „Zeichen der Zeit“, er beobachtet und überdenkt gesellschaftliche und politische Entwicklungen und bringt Lösungen voran, die dem Menschen gerecht werden.



Vorsitzender:

Armin Schalk, wurde 1967 in Augsburg geboren, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Der Diplom-Ingenieur (FH) für Physikalische Technik leitet die deutsche Niederlassung einer weltweit tätigen mittelständischen Unternehmensgruppe im Hochtechnologiesektor. Seit 2006 ist Schalk Mitglied der Vollversammlung des Diözesanrates und Mitglied im Vorstand des Dekanatsrates Erding, dessen Vorsitzender er von 2006 bis 2014 war. Seit dem Jahr 2010 war er stellvertretender Vorsitzender des Diözesanrates für die Region Nord und wirkt seit 1995 unter anderem als Lektor, Kommunionhelfer und Wortgottesdienstleiter in seiner Heimatpfarrei Forstern-Tading.

Bischöflicher Beauftragter:

Domkapitular Msgr. *Klaus-Peter Franzl*, Dompfarrer

Geschäftsstelle

Anschrift: Schrammerstr. 3, 80333 München
Postanschrift: Postfach 33 03 60, 80063 München,
Fax: 089 2137-271261
Homepage: www.dioezesanrat-muenchen.de

Diözesanratsgeschäftsführer: Josef Peis
Tel: 089 2137-1261; Fax: 089 2137-271261
E-Mail: JPeis@eomuc.de
Büro: Beate Kleiner, dioezesanrat@eomuc.de
Sachbereichsgremium (SBG)
Ökologie und Globale Verantwortung
Projektgruppe Kommunalpolitik

Region Nord: Petra Sigrist
Tel: 089 2137-1460; Fax: 089 2137-271460
E-Mail: PSigrist@eomuc.de
ARGE Caritas
PG Partnerschaft Evry
Korbiniansfest

Region Süd: Michael Bayer
Tel: 089 2137-1259; Fax: 089 2137-271259
E-Mail: MBayer@eomuc.de
SBG Gemeinsam Kirche sein
PG Muttersprachige Gemeinderäte

Region München: Regina Spiegler
Tel: 089 2137-1266; Fax: 089 2137-271266
E-Mail: RSpiegler@eomuc.de
SBG Migration und Integration
PG Partnerschaft Ecuador

Grundsatzreferat:
Dr. Martin Schneider, Dr. Hannes Bräutigam
Tel: 089 2137-1761, Fax: 089-2137-271761
E-Mail: MSchneider@eomuc.de
E-Mail: HBraeutigam@eomuc.de
SBG Soziale Gerechtigkeit und gelingendes Leben

Kirche_gestalten

Welt_bewegen

Struktur

Profil

Aufgaben